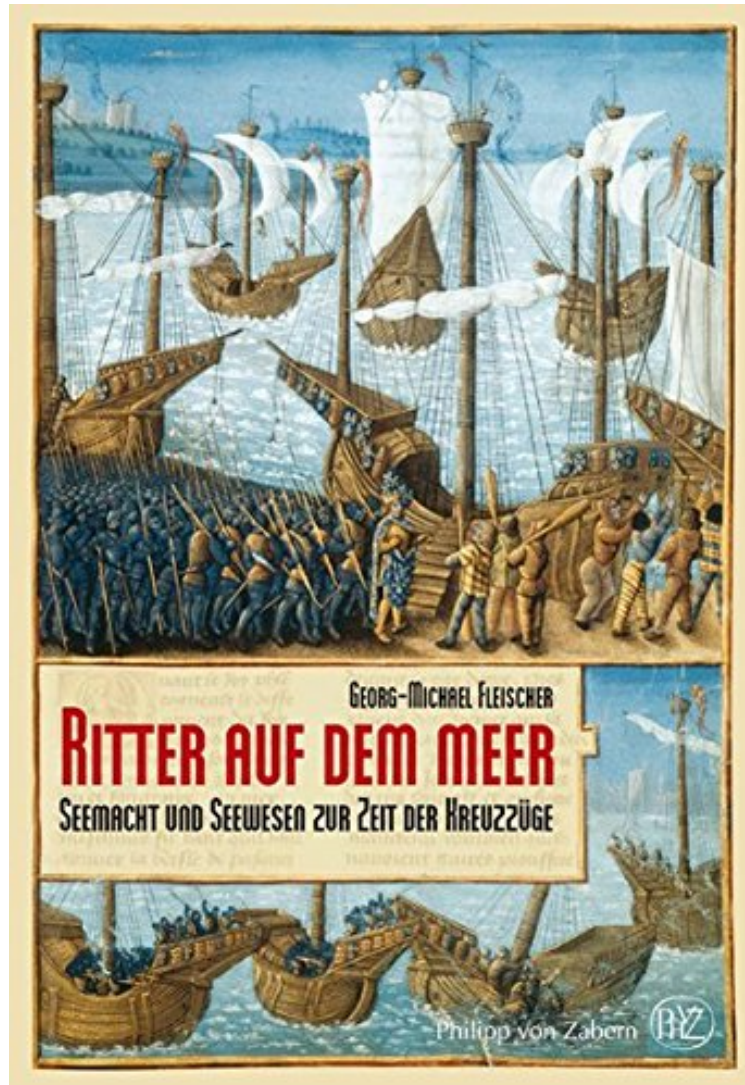


[Free pdf] Ritter auf dem Meer. Seemacht und Seewesen zur Zeit der Kreuzzge

# Ritter auf dem Meer. Seemacht und Seewesen zur Zeit der Kreuzzge

Von Georg-Michael Fleischer

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #432593 in BcherVerffentlicht am: 2011-09-27Einband: Gebundene Ausgabe240 Seiten | File size: 67.Mb

**Von Georg-Michael Fleischer : Ritter auf dem Meer. Seemacht und Seewesen zur Zeit der Kreuzzge** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ritter auf dem Meer. Seemacht und Seewesen zur Zeit der Kreuzzge:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super Infos zu dem Thema!Von Imre von GognaDas hohe Mittelalter ist ein Thema, zu dem wirklich viel geschrieben wurde. Informationen zum Seewesen zur Zeit der Kreuzzge sind dagegen nur sprlich zu finden. Dieses Buch schliet diese Lcke. Es ist gut fundiert, wenn vielleicht auch nicht an allen Stellen perfekt. Doch dies behauptet der Autor auch nicht. Was die Kerninfos zu Schiffen, Seewegen, Handelsrouten und der marinen Machtverteilung angeht, so wirkt das

Buch sehr gut fundiert, ohne so tief in spezielle Themen einzutauchen, dass es für den Nichthistoriker langweilig würde. Auf ca. 240 Seiten gibt es Information satt. Und wer mehr Hunger nach Einzelheiten hat findet genügend Anhaltspunkte um weiter zu recherchieren. Der Stil und Lesbarkeit, Interpunktionsfehler und Ähnliches kann man sich sicher streiten. Mir hat das Buch, nach einer kurzen Gewöhnungszeit an die Ausdrucksweise des Autors, genau die Fakten geliefert, die ich als Sekundärliteratur zu einigen anderen Büchern über die Zeit der Kreuzzüge gesucht habe. Und es hat mich, soweit dies der Anspruch eines Fachbuches sein kann, gut unterhalten. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Kreuzzüge und ihre marinenhistorischen Hintergründe Von Manfred Orlick Vor knapp 1000 Jahren (etwa von 1050 bis 1300) fanden auf Betreiben der Päpste sieben Kreuzzüge ins "Heilige Land" statt. Ganze Völkerscharen brachen auf, um Jerusalem von den "Ungläubigen" zu befreien. Nach neuesten Schätzungen kosteten diese militärischen "Wallfahrten" insgesamt 22 Millionen Menschen das Leben. Wenn man heute von Kreuzrittern und Kreuzzügen spricht, denkt man in erster Linie an die Kriegsschauplätze entlang der Küste des östlichen Mittelmeeres. Doch das ist nur ein Teil dessen, was über die Geschichte der Kreuzzüge gesagt werden muss. Der Historiker Georg-Michael Fleischer untersucht in seinem Buch "Ritter auf dem Meer" die Kreuzzüge erstmalig auf ihren marinenhistorischen Gehalt, denn die Seeschifffahrt hat dabei eine entscheidende Rolle gespielt. Mit riesigen Flotten von mehr als zweihundert Schiffen und Zehntausenden Menschen, die nach Palästina gebracht werden mussten, nahm das Seetransportwesen für damalige Verhältnisse gigantische Formen an. Das erforderte natürlich logistische Fähigkeiten in hohem Maße. Zunächst beleuchtet der Autor die Eroberung des Mittelmeerraumes per Schiff von den Ursprüngen bis zu den Kreuzzügen, wobei er näher auf die Entstehung der maritimen Machtzentren eingeht. Dabei spielte auch die Piraterie eine gewichtige Rolle im Machtgefüge der Nationen. Danach beschreibt Fleischer ausführlich die Seekriegshandlungen und Schiffsbewegungen während der ersten Kreuzzüge (1096-1204), die zwar im Wesentlichen Landoperationen waren. Doch der Nachschub an Menschen, Verpflegung und Kriegsmaterial gelang nur über die Seewege des östlichen Mittelmeeres. Mit den weiteren Kreuzzügen wurde der Seetransport immer wichtiger, bis es schließlich immer "über das Wasser" ging. Abschließend betrachtet der Autor das Seewesen im Mittelalter allgemein, u.a. die Entwicklungen der Schiffe, der Schifffahrtsrouten oder des mittelalterlichen Seerechts. Auch die Lebensverhältnisse an Bord werden unter die Lupe genommen. So brachte das sehr beengte Zusammenleben über viele Wochen hinweg eine Fülle von Problemen. Ein Anhang mit einer Zeittafel, einer umfassenden Bibliografie sowie einigen Informationstabellen runden dieses faszinierende Kapitel der Seefahrt ab. "Ritter auf dem Meer" ist ein spannendes Geschichtsbuch mit interessanten Fakten über die Kreuzzüge und deren maritimen Hintergründe. Manfred Orlick 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unglaubliche Enge und schlechter Geruch Von time diver "Das Buch wendet sich in erster Linie an den an der Seefahrtsgeschichte und der mittelalterlichen Geschichte interessierten Leser, nicht an den Historiker, auf deren wohlwollende Toleranz der Verfasser hofft, finden doch die von ihnen erhobenen Daten hier vielfältige Erwähnung." (Prof. Dr. Georg Michael Fleischer) Die zweihundertjährige Geschichte der hochmittelalterlichen Kreuzzüge ist wie wohl kein zweites Zeitalter zum Gegenstand unzähliger Publikationen in Form von Romanen, Sachbüchern und wissenschaftlichen Abhandlungen geworden. Um so erstaunlicher ist es, dass hierbei die Seefahrtsgeschichte dieser Zeit auf recht stiefmütterliche Art vernachlässigt worden ist. Dabei wurde auch außer Acht gelassen, dass im genannten Zeitraum die Ursprünge wesentlicher Grundlagen, wie der Seeversicherungen, der Kartografie und vielem mehr zu finden sind. Zudem kam der Seeschifffahrt beim Verlauf der Kreuzzüge eine entscheidende Rolle zu. Der Transport von Zehntausenden Menschen und gewaltigen Mengen Kriegsmaterials nach Palästina, sowie der Transportschutz waren eine enorme Herausforderung für die damalige Logistik. Extra zum Transport der wertvollen Kampfrüstungen wurden spezielle Schiffe, die Vorläufer der heutigen Landungsboote, entwickelt. Nun hat mit Prof. Dr. med. Georg-Michael Fleischer aus dem Vogtland erstmals nicht ein gelernter Historiker, sondern ein Chirurg die zeitgenössischen Quellen im Hinblick auf ihren marinenhistorischen Inhalt analysiert. Hierzu hat er neben Chronisten wie Albert von Aachen, Fulcher von Chartres und Wilhelm von Tyros auch die Reiseberichte einfacher Pilger herangezogen. Das mehrere Wochen andauernde Zusammenleben von bis zu tausend Menschen auf einem etwa 30 Meter langen Schiff musste zwangsläufig zu psychologischen und sozialen Konflikten aller Art führen. Die erheblichen gesundheitlichen Belastungen von Mannschaft und Passagieren der Schiffe waren für den Mediziner Fleischer sicherlich ein wichtiger Ansatzpunkt für seine "Ritter auf dem Meer". Der Autor hat seine Ergebnisse in vier Teile untergliedert. Im ersten Teil geht er zunächst bis auf die Ursprünge der Seemacht am Mittelmeer zu der Wiege der Kulturen, den Meeresräumen und Küsten sowie dem Klima und den Winden zurück. Von den bronzezeitlichen Ursprüngen der Seefahrt gelangt er über Phönizier, Griechen und Römer zu den nachfolgenden maritimen Machtzentren am Mittelmeer. Während Byzanz zu einem wankenden Riesen wurde, entwickelten sich die Araber und italienische Fischerhäfen zu neuen Seemächten. Den Seerepubliken Amalfi, Pisa, Genua und Venedig sollten jedoch bald an den Küsten Frankreichs und Iberiens, sowie durch die süditalienischen Normannen Konkurrenten entstehen. Eine besondere Betrachtung widmet der Autor auch der 3000jährigen "Geißel der Meere", den Piraten. Der zweite Teil beschäftigt sich mit der knapp zweihundertjährigen Zeit der Kreuzzüge als einem Abschnitt der Seefahrtsgeschichte, vom ersten Kreuzzug bis zum Fall Akkon. Daneben werden auch Seekriegshandlungen außerhalb der Kreuzzüge, wie der spätere "Seekrieg der Händler" errtert. Das "Seewesen im Mittelalter" ist Gegenstand des dritten Teils, in dem sämtliche damalige Schiffsarten, Reisezeiten, Schifffahrtsrouten, Handelswaren, frühe Schifffahrtsgesetze und -

sachversicherungen vorgestellt werden. Werften, Seesignale, Navigation, Seekarten und Lotsenwesen sind weitere wichtige Bereiche. Nach einem kurzen Kapitel zur Seefahrt der Jerusalempilger und ihrer Souvenirs lässt der Autor seine Betrachtungen mit dem "Leben an Bord in Gestalt in Gestalt von Ernährung, Krankheiten und Tod sowie der medizinischen Versorgung enden. Ein an Materialien reicher Anhang bildet den vierten und abschließenden Teil des Buches, in dem sich eine Zeittafel und Bibliographie, Tabellen, Anmerkungen, ein Nachweis für die zahlreichen schwarzweißen Abbildungen und schließlich ein Register finden lassen. Entgegen dem Eingangszitat des Autors ist das Buch durchaus auch für Historiker interessant, weil es wichtige, bisher leider vernachlässigte Aspekte aufgreift und dadurch zur Ergänzung des historischen Gesamtbildes beiträgt. Dieser gelungenen Pionierleistung gebühren 5 Sterne.

Kurzbeschreibung und im Segel führten sie das Kreuz. Die Kreuzzüge waren eines der großen mittelalterlichen Projekte des Abendlandes, und insbesondere die logistischen Fähigkeiten waren in hohem Maße gefordert. So mussten unzählige Ritter, die oft genug keinerlei maritime Erfahrung hatten, bei großen Entfernungen verschifft, ernährt und rztlich behandelt werden. Das Seewesen wurde dadurch enorm modernisiert, und die spätere Entdeckung der Weltmeere vorbereitet. Das Buch stellt dieses faszinierende Kapitel der Seefahrt vor und zeigt detailreich die zahlreichen Aspekte dieser frühen Form von Kreuzfahrt. Der Autor: Professor Georg- Michael Fleischer ist Mediziner, forscht aber seit Jahren zum Thema Seefahrt im Mittelalter.